

* *Atheta caesuka* GR. Bei Dresden von KOKSCH gefunden.

* *Atheta punctipennis* KR. 1 Ex. 23. 4. 99 von KOKSCH bei Pillnitz, wahrscheinlich von Gras gestreift. Das Ex. ist mir überlassen worden und befindet sich in meiner Sammlung.

Atheta hepatica ER. Bei Leipzig vereinzelt unter Laub; an Birkensaft und auf blühendem Weißdorn. 1 Ex. 23. 5. 15 Zinnwald im Erzgebirge, 2 Ex. Bärenwalde im Erzgebirge, DR. BÜTTNER leg.

Atheta indubia SHP. 1 Ex. 13. 7. 35 Zöbiger an Schaufenster. Juni 1952 bei Fürstenwalde im Erzgebirge; häufig an Fellresten geködert.

Atheta testaceipes HEER In Zöbiger an schönen Sommerabenden an Schaufenster. Ich fand fast an jedem Tage 1–14 Ex. Das Tier habe ich unter seinen natürlichen Lebensbedingungen bei uns noch nicht gefunden. 1 Ex. fand ich in den Karnischen Alpen an der Baumgrenze unter Laub.

* *Atheta clancula* ER. 1 Ex. 19. 8. 34 Püchau; unter Eichenrinde im Mai. 1942–43 an einem verlandeten Altwasser bei Schkeuditz häufig, seit dieser Zeit an dieser Stelle nicht wieder gefunden. 3 Ex. 20. 3. 47 im Genist der Flutrinne bei Knauthain, 1 Ex. 12. 2. 49 Segeritz in einem Maulwurfsbau.

* *Atheta rudiventris* EPP. 8 Ex. 17. 5. 42 und 1 Ex. 23. 5. 43 mit obiger Art zusammen.

* *Atheta harwoodi* WILL. 1 Ex. 6. 5. 06 Kandsdorf; in einem Krähennest, BENICK det.

* *Atheta böhmei* LINKE 3. 4. 05 und 8. 8. 09 Taucha. 21. 8. 10 Zweinaundorf; in Hamsterbauen, 1 Ex. in einem Mäusenest.

Atheta autumnalis ER. Bei Grimma und Schkeuditz; unter Laub. Bei Püchau unter Eichenrinde vereinzelt.

* *Atheta wüsthoffi* BENICK 1 Ex. 20. 2. 47 im Hochwassergenist der Flutrinne bei Leipzig. Dieses Ex. ist jedenfalls aus dem Gebirge angeschwemmt, denn im Erzgebirge und in der Sächs. Schweiz ist diese Art nicht selten.

(Fortsetzung folgt)

Beitrag zur Coleopterenfauna von Ostthüringen

HELMUT NÜSSLER, Freital

(Fortsetzung)

Am Südhang des Ziegenberges und auf der Zietschkuppe standen eine Anzahl stark vom Frost geschädigter Kirschbäume, in denen einige Bockkäferarten und eine Prachtkäferart günstige Lebensbedingungen vorfanden, und in Anzahl gefangen werden konnten. Die Bäume sind inzwischen abgestorben und gefällt worden. *Cerambyx scopolii* im Stamm und in starken Ästen bis zu 30 Tiere an einem Baum besonders am späten Nachmittag. In Ästen und jungen Bäumen entwickelte sich *Stenochorus meridianus*. An dünnen Ästen und Zweigen fand sich oft in Anzahl *Saperda scalaris*. In den Mittagsstunden tummelten sich fast an jedem Stamme mehrere *Anthaxia candens*, die jedoch recht flüchtig waren und sich schwer fangen ließen.

CHRYSOMELIDAE

Crioceris merdigera L. besonders an den Knospen des Türkenbundes, der von Imago und Larve stark benagt wird.

Labidostomis lucida GERM. wenige Stücke an xerothermen Hängen, Ziegenberg und Zietschkuppe.

Lachnaea sexpunctata SCOP. an den gleichen Stellen wie vorige Art, war Ende Mai 1960 auf der Zietschkuppe sehr häufig.

Clytra appendicina L. nur zwei Tiere am Südhang des Ziegenberges.

Chilotoma musciformis GOEZE ein Exemplar gestreift im Tautenburgertal.

Gynandrophthalma aurita L. oftmals auf Haselsträuchern.

Cryptocephalus coryli L. nur ein Stück von Hasel, Ziegenberg.

Cryptocephalus sexpunctatus L. mehrmals gestreift.

Pachybrachis tessellatus OLIV zwei Ex. von Eichengestrüpp, Zietschkuppe.

Chrysomela rufa DUFTSCH. drei Ex. Vogelgrund, Sperbergrund.

Gastroidea viridula DEG. zahlreich im Vogelgrund weitab vom Wasser.

Podagrica malvae ILLIG. aus Buchenwald, zahlreiche Ex. gestreift.

ANTHRIBIDAE

Platystomus albinus L. im ganzen Gebiet an verpilzten Buchenstubben.

CURCULIONIDAE

Barynotus elevatus MRSH. drei Ex. unter Holzstücken und Steinen im Vogelgrund, Sperbergrund.

Mecaspis alternans HRBST. auf vegetationsarmen Flächen, Zietschkuppe, Ziegenberg, Bielberg, in wenigen Tieren gefunden.

Larius brevis HRBST. nur ein Ex. von der Poxdorfer Höhe.

Liparus dirus HRBST. vom Ziegenberg und von der Zietschkuppe, je zwei Stück, davon eines in den Abendstunden auf dem Wege laufend, die anderen Tiere wären am Boden in unmittelbarer Nähe von kräftigen Laserkrautstauden versteckt.

Liparus coronatus GOEZE nicht selten an xerothermen Hängen, auch am Laserkraut mehrmals gefunden.

Liparus glabrivostris KÜST. häufigste Art der Gatt. im Gebiet.

Epipolaeus caliginosus L. nur ein Ex. im ehemaligen Weinberg am Ziegenberg im losen Schotter einer Geröllbank.

Tychius quinquepunctatus L. einige Stück im Tautenburgertal gestreift.

LUCANIDAE

Lucanus cervus L. 3 M. und 2 W. Zietschkuppe und Westseite des Ziegenberges, im Ort an eichenen Zaunpfählen.

Platycerus (Systemocerus) caraboides L. nicht selten im Buchenwaldbiotop, auch die weibliche Form *rufipes* HRBST. in einigen Stücken. Unter den gesammelten Tieren konnte kein Stück von *P. caprea* DEG. gefunden werden.

SCARABAEIDAE

Odontaeus armiger SCOP. nur ein M. am Wege zum Ziegenberg.

Homaloplia ruricola FABR. drei Ex. am Südhang des Ziegenberges, um die Mittagszeit schwärmend.

Rhizotrogus aestivus OLIV mehrmals an xerothermen Hängen.

Trichius fasciatus L. einige Ex. vom Südhang des Ziegenberges, auf verschiedenen Blüten angetroffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Nüssler Helmut

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopterenfauna von Ostthüringen 99-100](#)